

PRESSEAUSSSENDUNG

Mag. Dr. Rainer König-Hollerwöger (Wien - Znojmo)
Konzertante Buchpräsentation und Diskussion
„METAMORFÓZY V ČESKO - RAKOUSKÝCH VZTAŽÍCH OČIMA PAMĚTNICE
HOLOCAUSTU“

mit Erika Bezdíčková

Begrüßung

am Dienstag, 19. 3. 2019 um 17:00 Uhr

Brněnské vzdělávací a kulturní centrum Židovského muzea v Praze
in der Brünner Zweigstelle des Bildungs- und Kulturzentrums (VKC) des *Jüdischen*
Museums in Prag (ŽMP)

třída Kpt. Jaroše 3, 602 00 Brno

Dolmetscherin: Mgr. Pavla Váňová

Es findet nun im Rahmen der Zweigstelle des Bildungs- und Kulturzentrums (VKC) des Jüdischen Museums in Prag (ŽMP) eine konzertant-pianistische Buchpräsentation mit Diskussion statt. Das Ende Mai 2015 in Tschechisch erschienene Buch „METAMORFÓZY V ČESKO – RAKOUSKÝCH VZTAŽÍCH OČIMA PAMĚTNICE HOLOCAUSTU (METAMORPHOSEN IN TSCHECHISCHÖSTERREICHISCHEN BEZIEHUNGEN AUS DER SICHT EINER HOLOCAUST-ÜBERLEBENDEN)“, eine europäisch kompakte, aktualisierte und noch stärker Tschechien einbeziehende Übersetzung des im Vorsommer 2015 erschienenen Buches „HOLOCAUST-ÜBERLEBENDE Erika Bezdíčková. Lichtspuren des Erinnerns im Kulturklang der Gegenwart und Zukunft – Erlebnisse im Zuge des europäischen Projekts „VERFOLGT-VERSCHWUNDEN-GESUCHT...“ von Rainer König-Hollerwöger findet hier eine kulturelle Resonanz im jüdischen Kulturleben in Brno, dort, wo der Wiener Autor, Kulturphilosoph und Historiker Rainer König-Hollerwöger, die Holocaust-Überlebende Erika Bezdíčková, nämlich in der Jüdischen Gemeinde Brno, 2006 kennengelernt hatte. Sie hatte gemeinsam mit dem tschechischen Übersetzer Mag. Marek Cermak jene tschechische Buchversion mit übersetzt.

IPS-WIEN mit seinem Präsidenten Rainer König-Hollerwöger arbeitet verstärkt an den Themen Holocaust, Antisemitismus und wirkt seit mehr als 12 Jahren mit einer der letzten, in Tschechien bekanntesten und aktivsten Überlebenden des Konzentrations- Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau, Frau Erika Bezdíčková zusammen, gibt in Österreich und Tschechien mit ihr Kulturveranstaltungen in Schulen, an Hochschulen, in Städten und Ländern. Daraus entwickelten und entwickeln sich laufende Projekte auf europäischer Ebene.

Die im Zuge dessen entstandenen Bücher, auch das von Erika Bezdíčková verfasste und erstmals 2010 erschienene tschechische Buch „MOJE DLOUHÉ MLČENÍ“, das durch intensive Bemühungen von IPS-WIEN 2013 in Wien auf Deutsch mit dem Titel „Mein langes Schweigen“ herauskam, sind Länder, Städte, Menschen verbindende Meilensteine eines nicht immer leicht zu beschreitenden Weges in Forschung, öffentlichen Veranstaltungen und interdisziplinären, interkulturellen Bewusstmachung von Vergangenheit und Gegenwart.

Am 12. 10. 2018 hatte über IPS-WIEN Rainer König-Hollerwöger mit jener im 88.-ten Lebensjahr stehenden Holocaust-Überlebenden, die als Kind ins Konzentrations- Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau gemeinsam mit den dort gleich nach ihrer Ankunft ermordeten Eltern deportiert worden war, in Wien eine konzertante Buchpräsentation seines Buches „FRÜHLINGSERWACHEN mit Erika – Licht in die Finsternis des Antisemitismus“, in dem ich von verschiedenen Seiten kommend – immer wieder aus dem Erleben mit Erika heraus – den leider in den letzten Jahren und gegenwärtig wieder stark steigenden Antisemitismus zu beleuchten versuche.

(Weiteres findet sich in den Anhängen dieses Schreibens.)

Aus- Mitschnitte dieser Buchpräsentation in Wien unter:

<https://www.youtube.com/watch?v=QeBsDzBV9NE>

Die für jene europäische Arbeit besonders in Frage kommenden Bücher sind:

von Erika Bezdíčková

„MOJE DLOUHÉ MLČENÍ“, 2010 in Tschechien erstmals erschienen, seitdem laufende Neuauflagen
„Mein langes Schweigen“, übersetzt ins Deutsche von Mgr. Pavla Váňová, erschienen 2013 in Wien

Von Rainer König-Hollerwöger

„HOLOCAUST-ÜBERLEBENDE Erika Bezdíčková. Lichtspuren des Erinnerns im Kulturklang der Gegenwart und Zukunft – Erlebnisse im Zuge des europäischen Projekts „VERFOLGT-VERSCHWUNDEN-GESUCHT...“ (konzertant-pianistisch gemeinsam mit der Holocaust-Überlebenden in Wien mit dem Direktor der Diplomatischen Akademie, dem damaligen Botschafter Tschechien u. a. in der Diplomatischen Akademie in 1040 Wien im Frühsommer 2015 erstpräsentiert.)

Dessen komprimierte, vom Autor aktualisierte europäische und von Erika autorisierte tschechische, im Mai 2018 erschienene Version mit dem Titel „„METAMORFÓZY V ČESKO – RAKOUSKÝCH VZTAZÍCH OČIMA PAMĚTNICE HOLOCAUSTU (METAMORPHOSEN IN TSCHECHISCHÖSTERREICHISCHEN BEZIEHUNGEN AUS DER SICHT EINER HOLOCAUST-ÜBERLEBENDEN), übersetzt in einem eigenen europäischen Übersetzungsprojekt und laufend diskutiert in einem europäischen „Philosophikum“ von der Holocaust-Überlebenden und Mag. Marek Čermák.

Ein Interview von der Holocaust-Überlebenden und Rainer König-Hollerwöger zu der tschechischen/deutschen Buchausgabe dieses Buches und jenes von Erika Bezdíčková mit dem tschechischen Titel „MOJE DLOUHÉ MLČENÍ“ („Mein langes Schweigen“) in Prag im Sommer 2018 mit *dem* „Literaturexperten“ von Prag:

<https://www.youtube.com/watch?v=Rt-6bmER78c>

Ein großes, europaweites und internationales Anliegen von IPS-WIEN ist es, durch seine kulturellen, interdisziplinären und humanitären wissenschaftlichen Forschungen, Kultur- und Schulveranstaltungen dem leider in Europa, Amerika, den arabischen Ländern steigenden Antisemitismus entgegen und aufklärend zu wirken, stets in einer konkreten Empathie zur Holocaust-Überlebenden Erika , deren Eltern und allen vom Holocaust Betroffenen.

Brno, Znojmo, Wien, März 2019